



## Alumni des BRG Wörgl 2011 - 2018

Nach der ersten Funktionsperiode von 2008 bis 2011 erfolgte am **03.02.2011** im Rahmen einer Generalversammlung die Wahl des neuen Vorstandes und Beirats.



Unser Verein hat derzeit ca. 85 Mitglieder.

Ehrenmitglieder sind:

HR Mag. Eder, Herbert  
ehem. Direktor des BRG Wörgl  
verstorben am 8.2.2015

HR Mag. Perger, Norbert  
ehem. Direktor des BRG Wörgl

DI Dr. Wagner, Dominique  
(promotio sub auspiciis)

Auf den folgenden Seiten findet sich eine Übersicht über die wesentlichen Aktivitäten der letzten 7 Jahre.

---

---

Am 8. April 2011 stand eine ganz spezielle Führung auf dem Programm:

Günther Moschig, der an der Neugestaltung der Ausstellung der Innsbrucker Hofburg mitgearbeitet hat, organisierte einen Rundgang durch die Kaiserappartements, die Maria-Theresianischen Prunkräume und das Kaiserin-Elisabeth-Appartement unter äußerst kompetenter Leitung.

Anschließend ermöglichte noch die „Burgchefin“ einen Blick auf den Dachboden und vom Dachboden in den Innsbrucker Nachthimmel.

Wieder einmal ist es den Alumni gelungen, zu ungewöhnlicher Zeit an ungewöhnliche Orte zu kommen.

Der anschließende Besuch des Stiftskellers vervollständigte den gelungenen Abend.



Eine Orchestermatinee mit dem Mozarteumorchester Salzburg war am Sonntag, dem 2. Oktober 2011, Ziel des Alumnivereins.

Es war ein strahlender Herbsttag, trotzdem bereute niemand, diese Zeit zu Mittag im Großen Festspielsaal mit ca. 1500 ZuhörerInnen verbracht zu haben. Besondere Energie ging vom Orchester nach der Pause aus - die MusikerInnen spielten im Stehen. (Ludwig van Beethoven, Ballettmusik "Die Geschöpfe des Prometheus" op. 43; Hector Berlioz, "les nuits d'été" op. 7, Ludwig van Beethoven, Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92).



Der gemütliche Ausklang im Gastgarten des „Sternbräu“ ließ auch noch den Sonnenschein genießen.

---

**02.06.2012/03.06.2012:**

Beim Frühstück im Zug bogen sich die Tische, explodierten die Korken. Trotzdem angenehm war anschließend die Labungsstation im Café Landtmann und unterhaltsam der Oberkellner, der aus der Geschichte des Cafés und über seinen Arbeitsalltag erzählt.

Nächster Programmpunkt: Die parlamentarische Mitarbeiterin von NR Mag. Josef Auer, Mag. Ulrike Klima, führt uns durch's Parlament in vom Fernsehen bekannte Räume und erzählt aus dem Alltag.





Abends kehren wir beim  
Heurigen „Mayr am Pfarrplatz“  
ein.



Weiters: Führung im Leopold Museum zur Ausstellung „Klimt persönlich“ - ein exzellenter  
Kunstvermittler bringt uns im Klimtjahr den Maler als Menschen näher.

Letzter Programmpunkt: Über den Dächern von Wien in der Sky Bar des Sofitels  
beschließen wir unseren Vereinausflug.



Alexander Osl, Diätologe und Ernährungsberater, stand uns am **27. Juni 2012** im Rahmen eines Stammtisches zuerst in einem Vortrag, anschließend zur Diskussion zur Verfügung.

Obwohl an diesem Abend ein Semifinalspiel der Fußball-EM als Konkurrenzprogramm angesetzt war, fand sich eine interessierte Gruppe Alumni, die bis in die Nacht angeregt diskutierte.



---

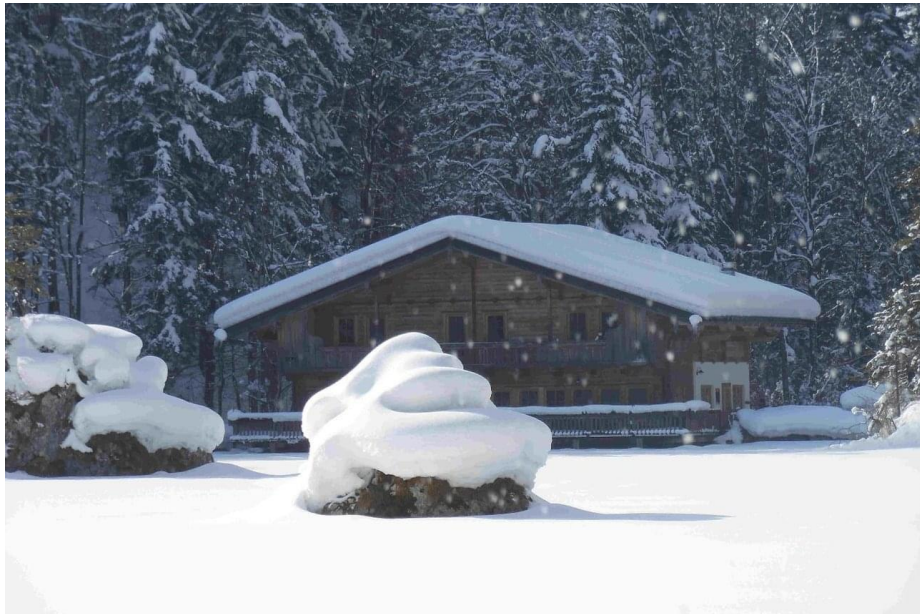
**01.07.2012:**

Theresa Peer (5b) erhielt den Alumni-Preis für ihre Leistung im Wettbewerb "Känguru der Mathematik", an dem insgesamt über 144000 SchülerInnen teilgenommen haben. In ihrer Altersklasse konnte sie den Sieg unter mehr als 10000 SchülerInnen erzielen.



Am **13.12.2012** haben wir uns mit winterlich ausgerüsteten Alumni am Vorplatz beim Reintaler See getroffen, um zum Berglsteiner See zu wandern und dort bei Speis und Trank einen netten "Weihnachtseinklang" zu feiern.

Die gemütliche Runde konnte dabei ua. erfahren, dass die Initiatorin unseres Vereins, Brigitta Krimbacher, mit 01.01.2013 ihren Dienst als neue Direktorin des BG/BORG St. Johann antreten wird.



---

**17.05.2013:**

In inzwischen lieb gewordener Tradition wollen die Alumni hoch hinaus. Alumnus der ersten Stunde und Kurator der Ausstellung "Dachlandschaften" - Günther Moschig - führte außerhalb der Öffnungszeiten zusammen mit dem Direktor Wiedo Sieberer eine interessierte Gruppe durch die Ausstellung im Museum Kitzbühel.





Es ist ihm gelungen, eine unglaubliche Breite von Werken zu diesem Thema zusammenzutragen - von Egon Schiele bis Gerhard Richter und Erwin Wurm, von Andreas Faistenberger aus dem 17. Jahrhundert bis Alfons Walde, von Südafrika bis Kitzbühel.



Die Veränderung der Sichtweise, wenn man von oben betrachtet, wenn man den Horizont nicht mehr sieht, wenn man Abstand gewinnt - spannende Denkanstöße!  
Gleicherweise unterhaltsam und entspannend die anschließenden Gespräche im Chizzo.



Eine nette Runde fand sich am **4. Juli 2014** zunächst zu einer Weinverkostung im Kellergewölbe unseres Obmanns in Rattenberg ein.



Bevor dort die Stimmung zu weinselig wurde, übersiedelten wir in das ehemalige Rattenberger Augustinerkloster, um von Kustos Dr. Hermann Drexel im Rahmen einer kompetenten und interessanten Führung durch das durchaus sehenswerte Augustinermuseum geleitet zu werden; mit inkludiert war ein Aufstieg auf den Kirchturm der Klosterkirche, von wo aus sich eine tolle Aussicht auf die Dachlandschaft Rattenbergs und auf das Inntal bietet.

Der gemütliche Ausklang dieser wiederum gelungenen Alumni-Veranstaltung fand im Restaurant "Malerwinkel" statt.

---



**Juli 2015:**

Auch im Schuljahr 2015/2016 wurden die Alumni-Preise vergeben.

Georg Fischer erhielt den Preis für besondere naturwissenschaftliche Leistungen (Zweitplatziertes beim Landeswettbewerb der österreichischen Physikolympiade, Teilnahme bei Landeswettbewerb der österreichischen Chemieolympiade) und Irene Hechenberger für ihr jahrelanges Engagement in der Schulbibliothek, wodurch für die Schüler/innen auch außerhalb der Öffnungszeiten die Benützung der Schulbibliothek möglich war.



---

Am 29. und 30. Oktober 2016 fand sich eine Gruppe Alumni (zum Teil mit Begleitung) zu einem interessanten Alumni-Ausflug zusammen.



Der Ausflug in die Wachau war wieder einmal ein gesellschaftlicher Höhepunkt im Alumni-Jahr.

Interessante Führungen in der Schallaburg und in der Domäne Wachau, Erkunden von Buschenschankkultur und der jahrhundertelangen Tradition des Stiftes Melk gaben der Fahrt vielfältige Impulse.

Programm:

- Besuch der Ausstellung "Die 70er" auf der Schallaburg mit Führung
- Weinverkostung in der Domäne Wachau mit Kellerführung
- Abendliches Beisammensein in einem gemütlichen Buschenschank
- Stift Melk mit Führung



Am 2. März 2017 trafen sich zahlreiche Alumni im Pema-Tower (Innsbruck), um neben der Besichtigung der neuen Räumlichkeiten der Tiroler Tageszeitung Einblicke in die Moser-Holding und die täglichen Abläufe bei der Erstellung einer Tageszeitung zu bekommen.

Ein herzliches Dankeschön dem Chefredakteur Mario Zenhäusern für das Öffnen der "Türen", Brigitta Krimbacher für die Organisation und den zahlreichen Alumni für die Teilnahmen.





## Juli 2017:

Im Schuljahr 2016/2017 wurde der Alumni-Preis für besondere naturwissenschaftliche Leistungen an Matthias Veternik vergeben. Sein überdurchschnittliches naturwissenschaftliches Knowhow belegte er mit dem dritten Platz beim Landeswettbewerb der österreichischen Physikolympiade und mit dem 7. Rang beim ersten Bundeswettbewerb.



---

## 12.11.2017:

Tristes Novemberwetter kann kaum besser genützt werden, als mit den Alumni des BRG Wörgl an den Starnberger See zu fahren, um das Museum der Phantasie von Lothar-Günther Buchheim, dann in Murnau das Münterhaus und das Schlossmuseum zu besuchen.



Zum Abschluss belohnten wir uns im Traditionsgasthaus Griesbräu.

Nicht wenige haben diese verlockende Idee genützt und wurden belohnt - mit Interessantem und Wissenswertem, mit Kulinarischem und besonders netter Gesellschaft.



---

### Juli 2018:

Im Schuljahr 2017/2018 wurde der Alumni-Preis für besondere rhetorische Leistungen an Chistina D. vergeben. Sie gewann 2 Mal den Bezirksredewettbewerb in der Kategorie Klassische Reden, Höhere Schulen:

2018 mit dem Titel "Im Namen der Liebe": Sie thematisierte sehr berührend die Problematik von Gewalt in der Partnerschaft und rief dazu auf, sich als Betroffene/r nicht alles gefallen zu lassen. Aber auch Menschen im näheren Umfeld von angstbesetzten Beziehungen wies sie eindringlich darauf hin, nicht wegzuschauen, sondern Hilfe zu leisten.



2017 hatte sie bereits mit den Ausführungen gewonnen, die sie mit "Gay Pride statt Leid" betitelte: Ihr eindringlicher Appell, Diskriminierungen aufgrund sexueller Neigungen zu vermeiden und jeweils dem Menschen eine Chance zu geben, berührte nicht zuletzt aufgrund exzellenter rhetorischer Formulierungen das Publikum.

